

**Pfarramt Kiesen/Oppligen:**  
Pfarrerin Christine Bär-Zehnder  
Längenbergstr. 16 · 3132 Riggisberg  
T 031 781 13 77  
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

**Pfarramt Wichtrach Süd:**  
Pfarrer Christian Galli  
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach  
T 031 781 02 65  
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

**Pfarramt Wichtrach Nord:**  
Pfarrerin Ruth Steinmann  
Eggen · 3674 Bleiken  
T 031 781 38 49  
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

**Sekretariat der Kirchgemeinde:**  
Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach  
T 031 781 38 25 (auch Beantworter)  
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Wichtrach**  
Kiesen · Oppligen · Wichtrach



## MONATSAGENDA

### Reisen

**Donnerstag, 7. Juni:** SeniorInnenreise des Frauenvereins Kiesen-Oppligen und der Kirchgemeinde. Besammlung: Schulhaus Kiesen und Gemeindehaus Oppligen: 13 Uhr

**Dienstag, 12. Juni:** SeniorInnenreise des Frauenvereins Wichtrach und der Kirchgemeinde. Besammlung: Ort und Zeit gemäss Einladung

### Frauenlesegruppe

22. Juni, 14 Uhr im Stöckli.  
Kontaktperson Pfrn Ruth Steinmann  
(031 781 38 49)

### Versammlung der Kirchgemeinde

Montag, 25. Juni, 20 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses (Publikation der Traktanden im Anzeiger)

> Hinweis

### Kirchenchor

**Proben:** jeden Mittwoch, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus ausser während den Schulferien

### Gschichtezmittag

**Wichtrach:** jeden Donnerstag, ausser während den Schulferien  
**Oppligen:** 14. Juni  
Kontaktperson Pfrn Ruth Steinmann  
(031 781 38 49)

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach: 20. Juni, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: S. von Gunten, Telefon 031 781 08 53 oder 079 603 12 00; M. Jutzi, T031 781 00 65 oder 079 563 69 30

### Abwesenheiten

Pfarrerin Christine Bär-Zehnder: 26. Mai bis 3. Juni  
Pfarrer Christian Galli: 16. Juni bis 15. Juli  
Das Pfarrteam vertritt sich gegenseitig

## GOTTESDIENST

### Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Ruth Steinmann, dem Flötenensemble Flauto Dolce, Thun und Olga Kocher, Orgel.

### Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Christian Galli und Olga Kocher, Orgel.

### Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr

Übergabegottesdienst KUV II zu KUV III, gestaltet von den KUV-SchülerInnen der 6. Klassen unter der Leitung der Katechetinnen Anne-Käthi Amri, Krista Galli sowie KUV-Mitarbeiterin Claudia Burren. An der Orgel: Olga Kocher. In diesem Gottesdienst wird Anne-Käthi Amri offiziell verabschiedet.

### Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Klein und Gross zum Thema Abendmahl, gestaltet von den KUV-SchülerInnen der 3. Klassen. Leitung: Katechetin Regula Birnstiel, KUV-Mitarbeiterin Edith Hostettler und Pfarrerin Christine Bär-Zehnder. An der Orgel: Radostin Papasov.

### Taufdaten Juni bis August

Juni: 3. und 10.  
Juli: 1., 8., 15., 22. und 29.  
August: 5., 12. und 19.  
Im Juli und August finden die Gottesdienste bei schönem Wetter im Predigtwald statt.

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

### Die Kirchgemeinde braucht ein neues Kleid

Was hat die Kirchgemeinde für Angebote für Kinder? Findet der Anlass in der Kirche oder im Kirchgemeindehaus statt? Wann beginnt der Gottesdienst? Um auf solche Fragen Antworten zu erhalten, schauen immer mehr Leute schnell mit dem Smartphone, dem Tablet oder via Desktop im Internet nach. Für solche schnelle Anfragen ist unsere gegenwärtige Homepage nicht sehr praktikabel, sie ist veraltet. Der Kirchgemeinderat hat sich in seiner letztjährigen Retraite zusammen mit dem Pfarrteam mit der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde befasst und hat beschlossen, ihr auf der ganzen Linie ein neues Kleid zu geben,

das heisst, ein neues Logo zu entwickeln und den Print- und Internetauftritt den heutigen Bedürfnissen anzupassen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni möchte der Kirchgemeinderat Sie über seine Überlegungen, den bereits eingeschlagenen Weg und die noch anstehenden Schritte informieren. Er wird Ihnen die bisherigen Resultate präsentieren und möchte Sie gewinnen, ihm den dafür erforderlichen Kredit zu gewähren.

Auf eine grosse und engagierte Teilnahme freuen sich der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam.

## CHRONIK

### Taufen

- 22. April: Leandro Alessio Liechti, Vorderdorfstrasse 1a, Wichtrach.
- 29. April: Janick Glauser, Hängertstrasse 6, Wichtrach.

### Beerdigungen

- 24. April: Margrit Bieri-Ruch, geboren am 5. Juni 1926, gestorben am 16. April 2018. Wohnhaft gewesen an der Seilereistr. 24, Wichtrach, zuletzt im Alterszentrum Schlossgut Münsingen.
- 4. Mai: Martha Marti-Vögeli, geboren am 6. Juni 1937, gestorben am 27. November 2017 in Rumänien.

## KOLLEKTEN

### Januar 2018:

HEKS Fr. 434.10; Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Frauenhaus Thun Fr. 124.35; Amnesty international Fr. 231.05; Synodrat Fr. 100.00;  
**Monatstotal Fr. 889.50.**

### Februar 2018:

ABAI, Freunde-Vida para todos Fr. 166.10; mission 21 Fr. 333.30; Brot für alle Fr. 171.10; Synodrat Fr. 153.50;  
**Monatstotal Fr. 824.00.**

## IM BLICK

### Ein Wort zum Mitnehmen

**Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.**

Angelus Silesius



Foto: Fritz Ryser, Oppligen

## Spiegelung

als sei der Himmel zur Erde gekommen hätte sich ins Wasser geschlichen und mache sich nun hier unten breit

soll er doch ich kenne so Einiges was ein bisschen Himmel vertragen könnte

die Wolken im Wasser versprechen den Himmel dort den Himmel hier

und dazwischen Bäume ausgestreckt zum Himmel verwurzelt in der Erde

CHRISTIAN GALLI

## PERSONELLES

### Anne-Käthi beendet ihre Tätigkeit als Katechetin



Auf Ende Schuljahr 17/18 hat Anne-Käthi Amri ihre Stelle als Katechetin der Kirchgemeinde Wichtrach gekündigt, weil es im Hinblick auf die Einführung

des Lehrplans 21 auf der Basisstufe Änderungen und Weiterbildungen geben wird, die es ihr verunmöglichen, daneben auch noch die unregelmässigen KUV-Nachmittage zu organisieren und zu unterrichten.

### Die erste Katechetin in der Kirchgemeinde

Anne-Käthi Amri wurde in der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 1994 zur ersten Katechetin in der Kirchgemeinde gewählt. Vorher war sie im Kirchgemeinderat tätig und mit der Planung der 1993 von der Synode beschlossenen neuen Kirchlichen Unterweisung (KUV) in unserer Kirchgemeinde beschäftigt, die vorsah, die KUV nicht mehr erst in der 7. Klasse, sondern bereits in der Unterstufe zu beginnen.

### Der Aufbau der neuen Kirchlichen Unterweisung

Als bereits ausgebildete Katechetin wechselte sie nun die Seite und setzte sich mit Leib und Seele für den Aufbau dieser neuen KUV in unserer Kirchgemeinde ein. Unser gewähltes Modell sah vor, in sämtlichen neun Schuljahren KUV anzubieten. Jährlich kam ab 1994 ein neuer Jahrgang mit drei Klassenzügen hinzu. Anne-Käthi Amri unterrichtet bis zu drei Jahrgänge gleichzeitig. Ihr Rüstzeug als Kindergärtnerin half ihr, den Unterricht stufengerecht und für die Kleinen

spannend zu gestalten, so dass nicht reformierte Kinder von den teilnehmenden oft gefragt wurden, warum sie die tollen KUV – Nachmittage nicht besuchten. Anne-Käthi Amri gab der KUV 24 Jahren lang ein Gesicht. Als «Frau der ersten Stunde» machte sie das Amt als Katechetin in unserer Kirchgemeinde bekannt und prägte die Wahrnehmung der KUV in den Dörfern der Kirchgemeinde und in den Schulen positiv. Sie beriet Eltern in religiösen Fragen, unterstützte ihre Kolleginnen, übernahm die Verantwortung als Stufenleiterin der KUV-Stufen I und II, die auch die Unterrichtsplanung der Unterstufen KUV, die Pensumberechnung und Budgetierung der Kosten beinhaltete.

### Gut vernetzt mit den Schulen

Durch ihre Vernetzung mit der öffentlichen Schule, in der sie immer wieder als Stellvertreterin aushalf und später wieder in Anstellungen tätig war, war sie für die Kirche sehr oft die hilfreiche Türöffnerin, wenn es galt, Unterrichts-nachmittage im Stundenplan zu platzieren oder wichtige Informationen an die Schüler\*innen und Lehrkräfte zu bringen.

### Katechetin mit Herzblut

Wir konnten uns immer wieder überzeugen, wie gerne Anne-Käthi Amri Katechetin war. Ihre Unterrichtslektionen waren lebendig und durchdacht konzipiert. Da wurde abwechslungsweise gebastelt, gesungen und gebacken, wurden biblische Geschichten derart packend erzählt, dass die Kinder ihr förmlich an den Lippen hingen. Ihr gelang es stets, in kurzer Zeit zusammen mit ihren KUV-Mitarbeiterinnen Gottesdienste auf die Beine zu stellen, in denen jedes Kind seinen Auftritt hatte. Viele Arbeitsstunden und Herzblut hat Anne Käthi Amri in ihre Unterrichtstätigkeit gesteckt und die über 500 Kinder, die

ihren Unterricht besucht haben, werden sich sicher immer wieder gerne an die KUV mit ihr erinnern. Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam danken Anne-Käthi Amri ganz herzlich für ihr grosses und langjähriges Engagement, das in hohem Mass unvergessliche Spuren in unserer Kirchgemeinde hinterlassen hat und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM

## TREFFPUNKT KIRCHE

### 5 Fragen an



**Edi Meyer**  
medizinischer  
Masseur,  
Kiesen

### In unruhigen Zeiten: wo findest Du Kraft zum Auftanken?

Vor allem in der Natur und den Bergen und bei meiner Frau!

### Was beschäftigt Dich zur Zeit am meisten?

Die Aussicht aufs Sterben als die nächste grosse Veränderung, die in meinem Leben kommt und dass der Kapitalismus und Nationalismus immer stärker überhand nehmen.

### Woran glaubst Du?

Ich glaube an mich selber, an die Menschen und – leider vor allem, wenn es mir schlecht geht – an Gott.

### Wie muss Kirche sein, dass Du hingehst?

Sie muss offen sein, muss ein Ort sein, an dem ich mich zurückbesinnen kann auf mich, auf Gott, aufs Dasein, auf das, was ich im Leben nicht finde durch das ständige Getriebensein. Sie soll mir im weitesten Sinn einen Halt geben und mir sagen, dass es noch etwas anderes gibt.

### Dein letzter Kirchengemeinderat?

Die Predigt an Albert Wabers Abdankung.

Edi, herzlichen Dank für das Gespräch!

## Dankeschön, Margrit Glaus

Seit April 2014 war Margrit Glaus als Sigristin in unserer Kirchgemeinde tätig. Durch ihre Arbeit in und um die Kirche herum und ihre Anwesenheit in den Gottesdiensten wurde sie zu einem bekannten Gesicht der Kirche Wichtrach. Nun endet ihre Anstellung. Wir danken Margrit für die geleistete Arbeit und ihre stete Bereitschaft, die Anliegen und Werte unserer Kirche mitzutragen. Auf ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute.

Die vakante Sigristenstelle teilen sich bis zu einer Neubesetzung Ursula Stauffer und Jacqueline Wälti, beide bereits bisher als Sigristinnen Stellvertreterinnen bei uns tätig.

DER KIRCHGEMEINDERAT